

# „Gassi-Packerl“ für Bello

**ROHRBACH:** Hundetrainer Dieter Paul spendiert der Gemeinde zwei Hundeklos

Gassigehen könnte so schön sein. Und zwar immer dann, wenn Frauchen und Herrchen darauf achten, die Tretminen von Hasso und Bello, so sie denn ausgelegt werden, brav einzusammeln und zu entsorgen. Damit der nächste Fußgänger nicht mit Stinkbomben unter der Schuhsohle herumlaufen muss.

Leider hält sich die Sammelwut der Hundehalter allerorten sehr in Grenzen. Das weiß auch Hundetrainer Dieter Paul aus Rohrbach, der kein Verständnis für derlei Rücksichtslosigkeit hat und findet: „Es ist sehr ärgerlich für Passanten, wenn überall am Weg Hundekot liegt.“ Jetzt hat der findige Erziehungsberater für Vierbeiner und deren Halter für Abhilfe gesorgt. In Absprache mit der Ortsgemeinde sind in Rohrbach dieser Tage nahe dem Hundetrainingsplatz Am Bellensee zwei Hundeklos aufgestellt worden.

Sie bestehen aus robusten Spendern aus pulverbeschichtetem Edelstahl und in ihrem Inneren stecken die „Gassi-Packerl“. Die heißen so drollig, weil die Herstellerfirma in Österreich sitzt. Die Handhabung ist tierisch einfach: Wenn Frauchen und Herrchen jetzt ihre Wauwas ausführen, entnehmen sie dem praktischen Spenderautomaten ganz einfach einen „Gassi-Sack“, achten auf das große Geschäft ihres Vierbeiners, stülpen den Handschuhbeutel über die Hand, sammeln das Häufchen auf, verschließen den Beutel und entsorgen ihn gleich in dem Eimer an der Hundetoilette oder im nächsten Abfalleimer.

Die Beutel sind aus spezieller Mais-



**Hundetrainer Dieter Paul testet mit Thula den 300 Euro teuren Spenderautomaten.**

FOTO: IVERSEN

stärke hergestellt worden und laut Hersteller 100-prozentig kompostierbar, weil sie keine auf Polyethylen basierenden Bestandteile enthielten. Die beiden Spender hat Dieter Paul aus eigener Tasche mit je 300 Euro finanziert. „Der Gemeinde sind keine Kosten entstanden und werden auch keine entstehen“, versichert Rohr-

bachs Bürgermeister Peter Feser, der sich über die Initiative Pauls freut: „Wenn jetzt an den Sportanlagen wieder der Rasen gemäht wird, gibt es hoffentlich keine gemeinen Überraschungen mehr.“ Wie Feser weiter betont, übernimmt Hundetrainer Paul auch die Wartung und Pflege der „Hundetoiletten“. (ovi)